

den Mittelstern der medizinisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaft
 beauftragt zu sein, die ihm folgenden ertheilen.
 Nach Begründung der genannten Naturforscher durch den Vor-
 sitzenden wird der derzeitige Professor Geh. Hofrath Dr. Müller
 darauf hin, daß Prof. Doedel gegenwärtig gerade das 25. Jahr
 als ordentlicher Professor in Jena bezieht, welche Mitteilung
 von Prof. Doedel angelehnt ist, die nicht als ein bloßer
 Titel bei Gelehrten in Jena berechtigt und die längste Zeit sich auf
 letzterer Titel aufgeben, wo er im botanischen Garten zu
 Künzinger botanischen Untersuchungen oblag. Mit großer Dank-
 barkeit und Anerkennung hob er die äußert vorwommende
 Aufnahme und Förderung der ihm anvertrauten botanischen
 Section. Seine unangenehmsten botanischen Sammlungen sind in
 gutem Zustande über gelangt. — Prof. Doedel's Aufenthalt
 in Nordamerika bildete den Abschied seiner seit 34 Jahren aus
 Mittelmeer unternommenen Reisen. Er richtete viele Sammlungen
 in Jena und Alger nicht nur auf die zoologischen Bedürf-
 nisse, sondern die in mehrere Pflanzen, sondern auch die kulturellen
 Zustände dieser Landesbezieher, die die Frankreich offenbar recht
 vortheilhaft seien. Die eingehenden Araber oder eignen sich wenig
 für die dortigen Kulturen, viel fruchtbares Land liege wegen
 Mangels an geeigneten Kräften noch gänzlich unbebaut. Schon
 vor seiner Abreise, so erwiderte Prof. Doedel in seinem, auch
 im letzten Schreiben, war ihm die Richtung, die er ein-
 getroffen worden, denn der Chovinismus herrsche dort stärker
 als in Paris. Aber er glaubte sich im Besitze seines Postes von
 Unannehmlichkeiten über. Glücklicherweise waren auch die meiste-
 ren Bestimmungen, denen er als Ausländer begreute, nicht
 möglich. Einmal wurde er, als er sich mit einem deutschen
 Gelehrten, Ed. von Sahr in deutscher Sprache unterhielt, von
 der Polizei angehalten, ohne aber längere Zeit befristet zu werden.
 An einem anderen Tage saßen ihn zwei Genannten an der
 Meeresküste und glauben in ihm einen Espion ermittelt zu haben,
 den er hatte unerschrocken gelehrt, mit klarem Verstandes
 Bewußtsein bei sich zu führen, die in demselben einen
 in Spanien, in dem unglücklichen Falle von Doedel ein
 malerisch gelegenes, vor Jahrhunderten erbautes, jetzt zerfallenes
 Fort aus spanischer Zeit angenommen war, endlich ein Tode-
 weiser, das als doch angelehnt wurde. Die Genannten
 machten ihn in der nächste Zeit, in dessen Mitternacht er
 einen kühnen Versuch unternommen wurde. Während eines zwei-
 stündigen Aufenthaltes beobachtet wurden ihm jedoch in lebenswärtiger
 Weise Wein und Saft angeboten, letzteren nahm er an. Die Kunde
 von der Verhaftung eines deutschen Espions hatte sich schnell im
 Lande verbreitet, so daß er dem Verlassen des Mittelraumes die
 schwebende Entscheidung vor sich hatte, die den Festenommenen
 anzusehen seien, als würde er nun zum Nichtsplatz geführt. Doch
 ein Dmms brachte Doedel nach Oran, wo ein noch eingehender
 Bericht folgte. Zwei französische Gelehrte, die mit dem Ge-
 fangenen schon früher befreundet waren, befreiten ihn endlich von
 seiner Belästigung, welche müßte sich durch Anwesenheit
 schriftlich verifizieren, die er in einem Schreiben an
 aufgenommen. Auch Gefangene werden übrigens öfters als Espione
 gefangen. Leiden und Molen in der Umgebung der Festungen
 — solche sind jedoch, wenn auch in irgendwelcher Weise, auch dortigen
 Städte — ist gänzlich verboten, während das Photographieren
 hindern für unzulässig gehalten wird. Im Gegensatz zu
 dieser unheimlichen Behandlung erliegen in der dortigen
 Zeitungen ein für Doedel unpersönlich Artikel, indem er für
 einen halben Franzosen ausgegeben wurde. Er hatte sich nämlich
 im Scherz selbst einen solchen genannt, bei Gelegenheit eines
 freieren Gesprächs mit einem weniger chovinistischen Ein-
 wohner an, der nachher Doedel in sein Vaterland, im
 übrigen eine gute Deutliche, unter französischer Herrschaft in
 Caste terminat im VII geboren war.

* Jena. An Stelle des Prof. Dr. Hieronim ist der Privat-
 dozent Dr. Roderich Stilling in München zum außer-
 ordentlichen Professor für innere Medizin und zum Direktor der
 medizinischen Poliklinik, an Stelle des Prof. Dr. Wilhelm
 Meyer der Privatdozent Dr. Behrens zum Ordinarius zum
 außerordentlichen Professor für romanische Sprachen an dieser
 Universität ernannt.

* Leipzig. A. A. Professor Lie, theol. Dr. Paul Ewald,
 zweiter Universitäts-Professor und Direktor des theologischen
 Seminars, ist zum ordentlichen Professor an der evangelischen
 theologischen Fakultät zu Wien ernannt.

Provincial-Notizen.

* Magdeburg, 4. Mai. Vom 1. bis 3. d. fand beim hies.
 Provinzial-Schulcollegium unter Vorsitz des Herrn Regierungsr.
 und Schulraths Bode auch die Vortragsprüfung statt. Die
 24 Prüflinge wurden in zwei Gruppen zu je 12 geteilt, wobei
 die erste Gruppe von Donnerstag früh bis Freitag mittag, die
 zweite von Freitag nachmittag bis Samstag abend geprüft
 wurde. Von ersterer bestanden 11 Exerz, von letzterer 10,
 darunter 5 aus Halle (Lehrer Hangel, hies. Volksschule;
 Dr. Knoll, Lehrer Koppe, Französisch-Stiftungen; Lehrer
 Pfeiff, hies. Mädchen-Bürgerliche; Lehrer Reumer,
 Französisch-Stiftungen). — Zu der geliebten Mitteilung über
 das Ergebnis der Prüfung, die wir hiermit noch zu be-
 merkten, daß neben den 16 Exerz, welche die volle Prüfung
 ablegten, auch noch zwei (aus Hamburg und Halle) die Nach-
 prüfung in Lateinisch, bezw. Deutsch bestanden.

Δ Magdeburg, 4. Mai. Heute vormittag wurde die hier
 veranstaltete internationale Ausstellung offizieller
 Postwertzeichen in Gegenwart des Hrn. Oberpräsidenten
 v. Wolff sowie der Vertreter der hiesigen Behörden und der
 hiesigen, Oberpräsidenten durch Hrn. Hofbuchdrucker-Verleger
 Frieze eröffnet. Auf langer Tafel bietet sich die Ausstellung
 dar. Die Wertmarken des Reiches lassen vor allem die
 großen Sammlungen von D. Frieze hier auf sich, die
 2000 Genußchen aller fünf Erdteile, 2000 Stück Marken
 Europa's, Marken von Columbia komplett, 3-Vier-Marken
 von Ostasien, 1. Genußchen von Spanien, Schweizer Kantonal-
 Marken, komplett, französische 1. Genußchen, Schweizer, Berner
 hat 1/4 in 1/4 Berlin reich ausgefüllt; u. a. Briefmarken
 von Preußen (Ostasien) einstud. der Siebenstufen-Marken in Groß-
 und Klein-Format mit verchiedenen Werten (4 Stück = 1000 M.
 Wert), ein gebrauchtes Victoria-Insulid-Sitzungs-Couvert
 (Wert 100 M.), Couvert mit einem Kanonen- und einem
 Zugs, Lila-Hebdruck, gebraucht, Groß- und Klein-Format,
 sowie abgekochte Couverts des Norddeutschen Bundes, darunter
 große Maritimen, Gebirgsdorf 1 Schilling auf Originalbrief, ge-
 braucht. G. Wiede hier zeigt u. a. folgende Seltenheiten:
 Dreiecksmark von Leipzig, Königlichen Marke von
 Hannover, Preußen mit 4/4 Marke mit postfremden Zeichen
 durchlöcher, Alenburger und Baderer Marken komplett, fäme-
 liche durchlöcherne Braunschweiger und sämtliche 18-Preuzer-
 Marken Westens zc. ausgefüllt. Freiberger v. Schell-
 Widenhof bietet ein Philatelie-Stückchen in der Zusammen-
 fassung großer Maritimen, M. Summe 11-Klöben in fünf großen
 Zehnens Sondermarken, die von Spanien und den Inseln,
 die ein Kabinett bilden, Koggenfisch hier ein Sonder-
 markung räumlicher Marken, Postkarten, Streifenblätter zc.,
 erliche mit Ammalischen Unterscheiden in Farbe, Böhmen, Papier
 und Wasserzeichen, 8. Licht hier 20 Markten, darunter 60
 ist auf einige Elementarformen komplett, 3. Fennungen zc. Gellen
 in 12 Rationen eine Schweizerische Sondermarkung zc.

— Querfurt, 3. Mai. Der hiesige Männergesang-
 verein feierte am 1. Mai sein 25jähriges Jubiläum. Im
 Nachmittage sang der Verein aus dem Gesangs- und
 Langstimmten, abends im Schützenhaus ein Festdiner stattfand
 und Ball statt. Gleichzeitg war das Fest ein 25jähriges Jubiläum des
 Festers des Vereins, Conrard Ehrlich, und einiger Mitglieder.
 Dieselben erhielten silberne Denkmäler.

— Eisenach, 4. Mai. Der hiesige Rentant der hiesigen
 Ortsrentenkasse Büchner hat sich seit einigen Tagen von
 hier entfernt. Angeblich ist er flüchtig, denn in der von ihm
 verwalteten Kasse soll sich ein Fehlbetrag von etwa 600 M.
 ergeben haben.

— Der Festschluß zur Feier des 75jährigen Bestehens
 des Regiments Nr. 32 am 5. Juni in Weimingen hat für
 die auswärtigen Ortsausweise eine Anweisung ausarbeiten
 lassen, welche Gesichtspunkte bei der Anweisung zur Teilnahme
 am Feste zu beachten sind. Die hiesigen Festbesucher an Orten
 in denen eine Teilnahmefähigkeit von 30 Mann nicht herbeiführen
 ist, wollen sich an die Ausschüsse größerer Orte, namentlich an
 Eisenach, anschließen, damit auch ihnen der ermäßigte
 Eisenbahnfahrpreis zufließen kommt.

Berine und Versammlungen.

— Der vom 26. bis 29. Mai in Berlin stattfindende Deutsche
 Lehrertag wird sich eines glänzenden Erfolgs freuen. Die Tagesordnung
 der Versammlung ist folgende: 1. Die Schulfrage (Hauptlehrer
 Gieseler, Barmen). 2. Der Bureaukratismus auf dem Schul-
 gebiete (Lehrer Feilke, Barmen und Lehrer Wolgast, Hamburg).
 3. Inwieweit soll die Schulgesetzgebung Nechschlage werden?
 4. Lehrer-Verengerung. 5. Vertretung des Lehrers von mehreren
 Mitterteit (Lehrer Kuntz, Stuttgart). 6. Fortbildungs- und Haus-
 haltungsschulen für Mädchen (F. Kamp, Frankfurt a. M. und
 Direktor Emil-Schneidemilch). 6. Zur Reform der Schul-
 und Klassenorganisation (Lehrer Temp, Berlin und Schulpfleger
 Heuberg, Barmen). 7. Die Aufgabe der Volksschule gegen-
 über der 1. und 2. Klasse (Lehrer Glauke, Berlin). 8. Die
 Berufsbedingungen auf dem Gebiete des naturhistorischen Unter-
 richtes (Sektionsvortrag). Außerdem wird zu Ehren Dietze-
 wig's eine Feier abgehalten, bei welcher Dr. Ditzel, der ehe-
 malige Direktor des Wiener Pädagogiums, der berühmte Führer
 der so energisch für die Errichtung des letzten Jahrganges
 tretenden pädagogischen Fortschrittspartei, die Festsprache halten
 wird. Anmeldeung zum Deutschen Lehrertag nimmt Lehrer
 Gantenhein, Berlin N., Kastanien-Allee 33, entgegen.

Auswärtige. (Sternsprechst. der Gante-Ztg.)

Berlin, 5. Mai, 1 Uhr 50 Min. nachm.
Wand-Ztg.
 1/2% Reichsbank. 107,50 Deutsche Bank. 103,50
 3/4% do 101,40 Berliner Handelsgesell., 103,50
 1/2% Bresl. Konf. Vni. 106,50 Laurahütte 142,00
 3/4% do 101,75 Rhein. Union St.-Prior. 83,25
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,50 Franzosen 95,90
 1/2% Meiningen-Sp. Prior. 101,50 Lombarden incl. 66,50
 1/2% Sächs. Vöckener Gil.-A. 180,50 Galtzer 85,25
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Rhein-Vöckener Prior. 122,90 Aulische Südbahn. 79,60
 1/2% Sächs. R.-P.-Prior. 102,00 Oesterr. Kreditaktien 102,25
 1/2% do 99,

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester — im Gebrauch billigster.

1/2 Kg. genügt für 100 Tassen
feinster Chocolade.
Überall vorrätig.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a.S.



Ida Böttger,

Magazin für Wäsche-Ausstattungen

(in jeder Preisliste laut Special-Catalog.)



Niederlage von Steiner's Reform-Bettwaaren, für Nervenkranke und muntere, Trikots, Kopfkissen, Unterbetten, Keilkissen, Reform-Steppdecken mit Zeilbezug und reiner Schafwolleinlage.

Reform-Bettwäsche von normalfarbigem und Macco-Trikot, Bezüge für Decken, Unterbetten und Kopfkissen, Betttücher und Anknöpfe.

Wegen ihrer Vorzüge absoluter Kostbarkeit und leichter Waschbarkeit von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen lt. Catalog.

Der gerichtliche Ausverkauf
von Hüten, Mützen, Cravatten und Handschuhen etc. wird zu billigen Preisen fortgesetzt
im Laden Gr. Ulrichstr. 31.
Bernh. Schmidt,
Concursverwalter.

Dienstag letzte Sendung frischen Seedorfsch
das Pfd. 20 Pfg. bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Frische Eier und Kapselische Fett-Büchlinge, große Speckhündern, aer. Mai-Nach, echte Eier Zwettlens das Pfd. 60 Pfg., frische Pommerische Bräutlinge, die große Tote 3 Pf. 50 Pfg., Ankerbrot, Gelee: Rot, feine marinirte und Delikatess-Getränke empfiehlt zu den billigsten Preisen
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Magdeburger Sauerkohl,
vornehmlich im Geschmack bei
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Hamsterpatronen sofort z. Gebrauch fertig, einfaches und sicheres Radialmittel zum Vertilgen der Hamster im Bau, liefert jedes Quantum. Preisliste u. Anleitungen gratis u. franco.
J. R. Strässner, Bernburgerstr. Heimbald & Co., Leipzigstr.

Von Donnerstag den 8. d. Mts. ab
steht ein großer Transport
bayerischer Zugochsen
preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Halle a. S., Marienstraße 1a.

Café & Restaurant
Echt böhmisch Bier.
Paul Höndorf.

Gasthaus zur Eisenbahn,
Grändelstraße 5,
empfiehlt sich einer geeigneten Bedienung. Früh und Abends Stamm à 35 & Mittagsstisch, à Couvert 60 & Suppe und 2 Portionen.
Biere ununterbrochen aus der Kaiserlichen Brauerei, wozu ergebenst einladet
Th. Bauze.

Hôtel Janson
Berlin, Mittelstr. 63/64
Besitzer **R. Schellwald.**

Kaufmännischer Verein.
Gente Montag Abend
Musikalisch-dramatischer Festabend
im „Prinz Carl.“

Wittwoch den 7. Mai denken wir die
öffentlichen Jugendspiele
am dem Zielplatz vor dem Klauschor (am Wege nach Gierich) wieder zu eröffnen und bei günstigem Wetter jeden Mittwoch und Sonnabend von 4 bis 6 Uhr fortzusetzen. Jeder Schulfahrer, der Theil nehmen will, ist willkommen. Für Aufsicht, Anleitung und Spiegeldarlehen ist gesorgt.

Verein für Volkswohl.
V. Abtheilung für Ferienkolonien.

Der Streik der Steinseher
dauert unverändert fort.
Das Komitee befindet sich Buchererstraße Nr. 42a.
Die Lohnkommission.

Hof-Möbelfabrik S. Wittkowsky
Fabrik und Hauptlager:
Berlin N.-W. Dorotheen-Strasse 65
versendet, auch zur Entnahme einzelner Gegenstände, gratis und franco
ihren mit über 300 Original-Modellen ausgestatteten
illustrierten Aussteuer-Katalog
enthaltend: vollständige Wohnungs-Einrichtungen von 900 Mark an.
Billigste Original-Fabrikpreise. Garantiert solideste Ausführung.

Filiale:
Strassburg i. Els. Broglie-Platz 3

Freitag den 9. Mai Abends 6 1/2 Uhr
Mitglieder-Concert
der
Neuen Sing-Akademie.
Chor mit Solis aus „König Thamos v. Mozart. Arie a. d. „Schöpfung“ v. Haydn. „Vom Pagen u. d. Königstochter“, 4 Balladen. f. Solist. u. Chor v. Schumann. — „Jubilate, Amen“ f. Sopransolo u. Chor v. Bruch. Lieder am Clav. v. Schumann u. Brahms. Solist. f. Clavier v. Chopin, Tadeuski u. Weber. (Fr. Voretzsch). „Frühling“ f. Frauenchor v. Weinzschieber. Duette v. Schumann u. Raman. Chorlieder v. Dürner, Kleffel u. Zenger.
Concertflügel Blüthner.
Wegen Einführung von Gästen: Poststr. 9 bei Herrn Meyer & Stock.

Stadt-Theater-Terrasse.
Dienstag den 6. Mai
Grosses Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Restaurant statt.
W. Halle, Stadtmarktstr.

Verlange
Stollwerck'sche
CHOCOLADE
Überall käuflich v. M. 1.20 1/2, Ko. an anfrwärts.

Klosterlausitz.
Klimatischer Luftkurort ersten Ranges, Station der Weimar-Geraer Bahn, unmittelbar am Wald gelegen, vorzügliche Badwege, reichlich mit Bädern versehen, ohne Berg, können zu gehen und mit höchstem Rückenschutz die Luft genießen. Zwei vorzügliche und gut eingerichtete Golphläufer mit vorzüglicher Bewirtung bei billigen Preisen. Bewilligung gut u. genügend vorhanden, zu mäßigen Preisen. Auskünfte ertheilt Herr Apotheker **Hille**, Herr Hotelier **Hachenburg**, Herr Hotelier **Böttger** und Herr Gärtner **Sachse, Klosterlausitz.**

Repetitorium
für Rechtskandidaten
ertheilt. Zu erlangen in der Expedition dieser Zeitung. 1879
Clara Heinrich geb. **Dressel**, Eintrags 27. 1., empfiehlt
— **seinen Putz** —
Auswahl garantirt u. ungar. Damen- und Kinderhüte zu billigen Preisen.
Eine anständige Frau nimmt noch Wäschen an **Dobrolaucha 20.**

C. A. Cramme,
Ede Geist- u. Herrmannstr., empfiehlt sein Lager von ausgebeuteter reeller Polstermöbel zu billigen Preisen.
Um mein Nähmaschinen-Lager zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab meine
Nähmaschinen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Victor Leopold, Schillerstr. 41.

Turnverein „Ule.“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
für Mitglieder des Turnvereins in der Turnhalle am Hofplatz.
Der Turnwart.

Turnverein „Guts Muths“
Dienstag und Freitag
von 8-10 Uhr Turn-
übung für Mitglieder u.
Böglinge in der „Kaiser-
Wilhelms-Galle“.
Der Vorstand.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Durchweg neues Programm.
Mr. Laurence, Bauchredner mit automatischen Sätzen. — Die **Barretter-Truppe**, Barretregymnastiker, Returrier und musikalische Clowns. — **Miß Martina** mit ihren abgerichteten Tauben. — **Mr. Oscar Albert**, Schallenspieler. — Die **Schwesteren Webb**, National- und Varietätstänzer. — Die **Gebirder Spec**, Satire (Grottesk-Duettsiten. — **Fräul. Kathi Odillon**, Gelang's-Soubrette. (Som 6. Mai an.)
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Mechanisch-automatische Kunst- u. Musikwerk-Ausstellung
von **Gustav Uhlig**,
Halle, Untere Leipz.-Str. 1. Etage.
Permanent geöffnet Vormittags von 9 bis 7 Uhr Abends.
Eintritt für Nichtkäufer 50 &

Hartmann's Hotel.
Berliner Märzen-Weißbier auch außer dem Hause.

Sing-Academie.
Dienstag den 6. Mai Abends 8 Uhr
Uebung im Saale der Volksschule.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Musikdirector Reubke, Schillerstrasse 37, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein.
Dienstag den 6. Mai
Verbands-Sitzung.

Preuss. Garde.
Die Teilnehmer zur Parade nach Leipzig haben sich am Sonntag den 11. Mai Vormittag 9 Uhr 45 Min. am Bahnhof einzufinden. Neue Anmeldungen dazu sind bei Frau Schaefer bis Dienstag Abend möglich einzureichen.
Der Vorstand.

5 T.
10. 5. G. B. 71.

Galleicher Kinder-Verein.
Generalsammlung
im Restaurant Mars-la-Tour
Montag, 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr.